

Sommernachtsfest und Kunstausstellung auf Gaflei

Wo Kunst und Gastlichkeit sich treffen

hw. «Kond gi feschts» ist derzeit die Devise im Tourotel auf Gaflei im Nachbarländli Liechtenstein. Laufend werden nun Anstrengungen unternommen, um das auf 1500 m ü. M. gelegene Wienerwald-Hotel zu beleben. Die letzte Aktion war eine Mischung von Gastlichkeit und Kunst. Liechtensteiner Künstler aller lebenden Generationen zeigten ihre Kunstwerke, und das Tourotel schloss sich mit einem Sommernachtsfest an, an dem die Gäste regelrecht verwöhnt wurden.

Sommernachtsfest war eigentlich etwas übertrieben; dicker Nebel hing über dem Liechtenstein und es regente teilweise wie aus Kübeln. Aber trotzdem traf eine recht grosse Schar Gäste im Tourotel Gaflei ein, um sich bei Speis, Trank und Tanz zu amüsieren. Vorerst galt es aber die Kunstwerke in den Hotelhallen zu betrachten, die von Annemarie Fleck vorgestellt wurden.

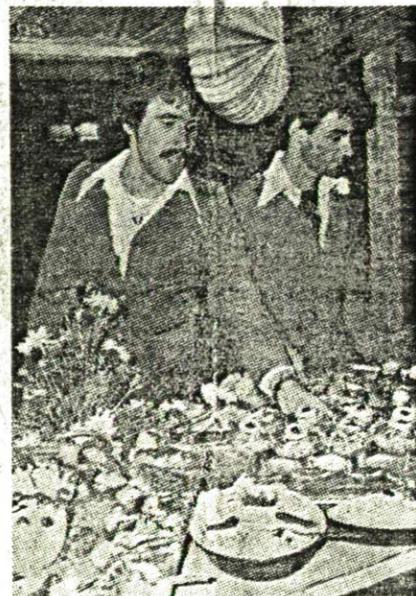
Querschnitt durch die Kunst

Die Kunstausstellung im Tourotel Gaflei zeigte einen bunten Querschnitt durch das Schaffen der Liechtensteiner Künstler. Diese Ausstellung war auch aus Anlass des 90jährigen Bestehens des St. Galler Liechtensteinervereins vorher im Stadttheater St. Gallen zu sehen.

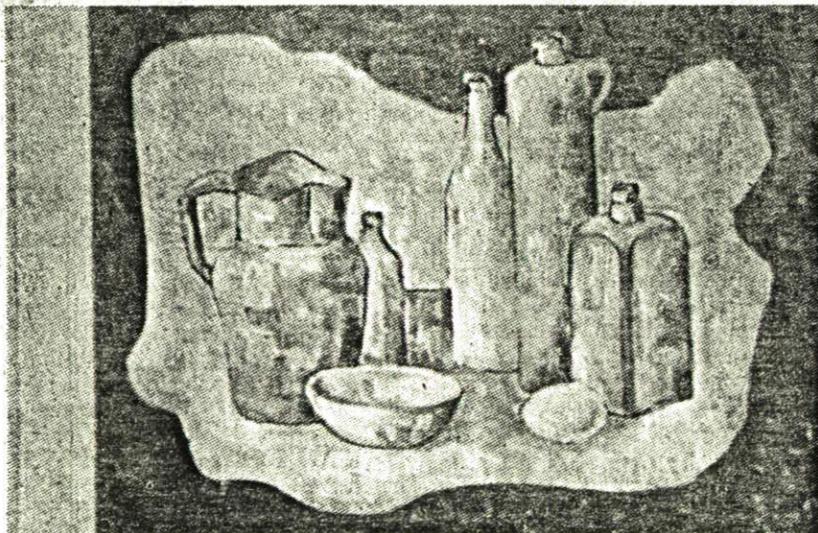
Mit bemerkenswerter Einfühlung verstand es Annemarie Fleck, die Künstler Gertrud Kohli, Tini Ospelt, Manni Röckle, Roberto Altmann, Anton Ender, Marianne Hilti, Josef Schädler, Regina Marxer und Eveline Bermann vorzustellen. Alle Künstler und Künstlerinnen verfolgen ihren eigenen Stil und ihre eigenen Techniken.

Nasses Sommernachtsfest

Infolge schlechten Wetters musste das Sommernachtsfest — der ironische Conferencier sprach zwar von einem Seenachtsfest — in die Räume des Hotels Gaflei verlegt werden; nur das 15 Meter lange Buffet und die Vergnügungsstände wurden in prächtiger Art auf der Terrasse des Hotels aufgestellt.



Kulinarische Köstlichkeiten präsentierte die Küchenmannschaft vom Tourotel Gaflei. (Bilder Widrig)



Stilleben vom derzeit ältesten Künstler des Liechtensteins, Anton Ender.

Dabei liess sich die Küchenmannschaft unter der Leitung von Rico Camen Besonderes einfallen. Eine Fülle von kulinarischen Köstlichkeiten wurden angeboten, dazu exzellente Weine und Bier vom Fass.

Zur Unterhaltung spielte die Bauernkapelle «Triesenberg» lüpfige Melodien und der Barpianist wusste die Gäste ebenfalls zu unterhalten. Lustige Unterhaltungsspiele und Wettbewerbe (wie lang ist ein zwei Meter langer Zopf?) sorgten für gute Stimmung beim verregneten Sommernachtsfest auf Gaflei.